

# Erarbeitungsheft

## Nachkriegszeit

### Die Geschichte von Annemarie



Dieses Heft gehört

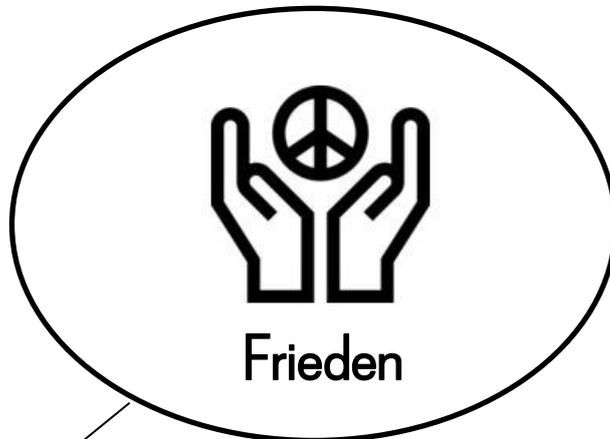
---

1. „Nie wieder Krieg!“

Was fällt dir zu den Begriffen ein? Schreibe dazu!



Zerstörung



Verhandlungen

## 2. Die Nachkriegszeit (1945-1955)

Was versteht man darunter?

Im Mai 1945 war der Krieg endlich vorbei. Doch die ersten Nachkriegsjahre ähnelten den letzten Kriegsjahren. Es herrschte **Not und Hunger**, viele Kinder hatten ihre Eltern verloren.

Das Wichtigste war, ein Dach über dem Kopf zu haben. Das war zunächst keine Selbstverständlichkeit. Viele Häuser waren im Krieg **zerbombt** worden und die Familien mussten eng zusammenrücken. Wer nette Nachbarn oder Verwandte hatte, die noch Platz in ihrer Wohnung hatten, der zog zu denen. Aber das hatte nicht jeder.



Auf diesem Bild siehst du, wie Kinder in den Trümmern spielten.

Eines der größten Probleme der ersten Nachkriegsjahre aber war der **Hunger**. Es gab so gut wie nichts zu essen. Jeder bekam zwar eine Lebensmittelkarte, aber dass man alles, was auf der Karte stand, auch besorgen konnte, war keinesfalls sicher.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war Österreich kein Teil des Deutschen Reiches mehr. Wie Deutschland wurde auch Österreich von den Siegermächten in **vier Besatzungszonen** geteilt, nämlich in die sowjetische, US-amerikanische, britische und französische Zone.



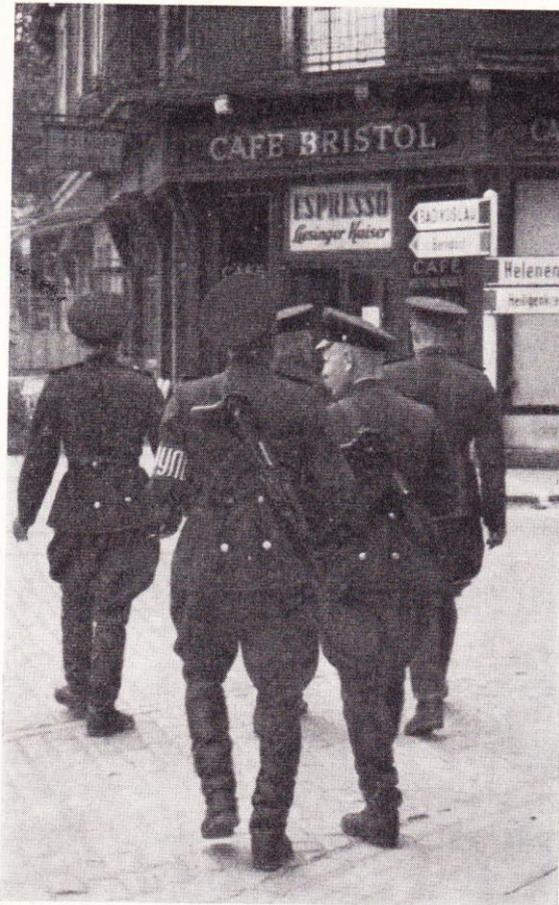
Wie du auf der Abbildung siehst, lag Niederösterreich, und somit auch Leobersdorf, in der sowjetischen Zone.

Wo lagen die einzelnen Besatzungszonen?

Recherchiere dazu im Internet und zeichne ein:



USA  
GB  
FR  
SU



Auf diesem Bild siehst du sowjetische Soldaten der Roten Armee, die den Josefsplatz in Baden bewachen.

Mit der Unterzeichnung des österreichischen **Staatsvertrages** endete am 15. Mai 1955 die Besatzungszeit. Österreich wurde wieder **unabhängig** und die Soldaten der Besatzer verließen das Land. Dafür musste Österreich aber versprechen, der Sowjetunion Schadensersatz zu zahlen. Außerdem durfte Österreich kein Teil von Deutschland werden.



„Österreich ist frei!“ Mit diesem Satz beendete der österreichische Außenminister Leopold Figl (ÖVP) am 15. Mai 1955 seine Rede im Schloss Belvedere in Wien.

Am 25. Oktober 1955 war die Frist zu Ende, in der die Soldaten Österreich verlassen mussten. Einen Tag später entschied das Land: Österreich soll für immer **neutral** sein. Es darf sich also keinem Kriegsbündnis mehr anschließen. Seit 1965 feiern wir daher am **26. Oktober** unseren **Nationalfeiertag**.

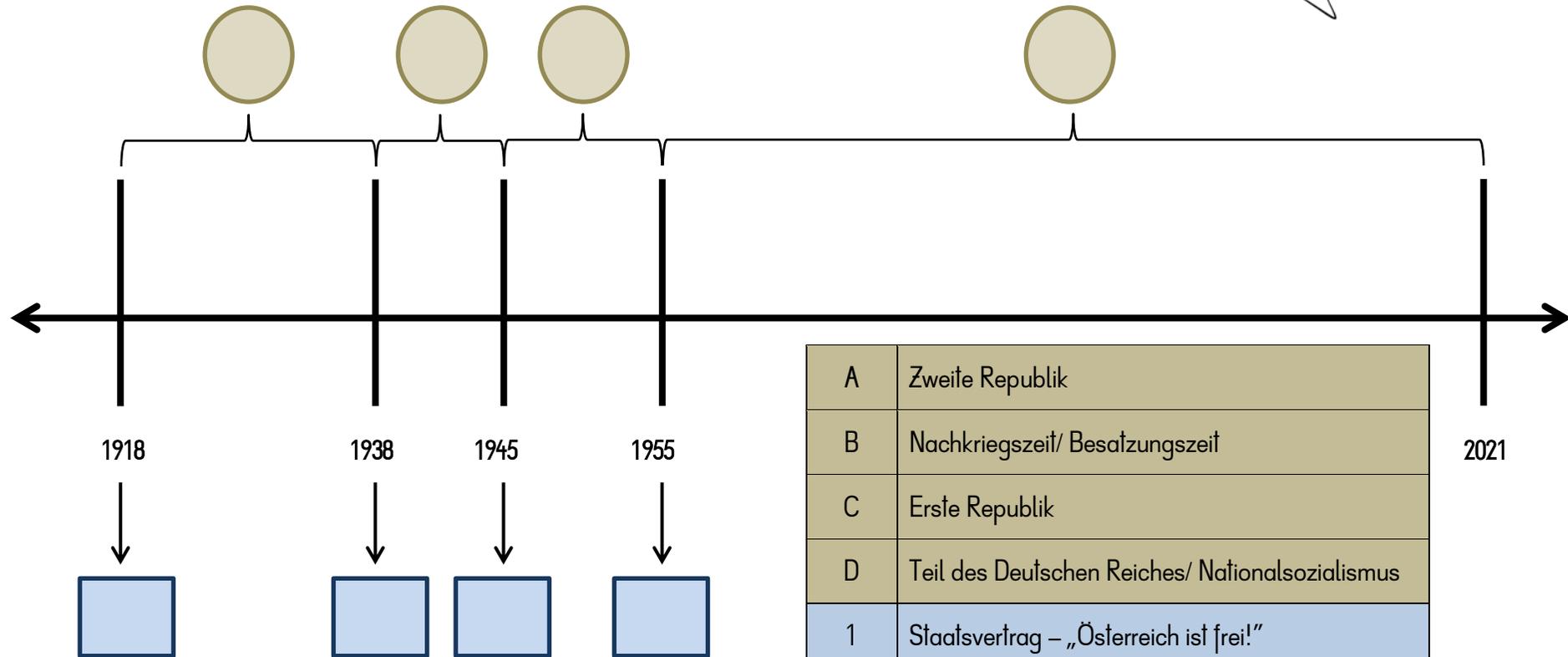


### Wissensfragen:

1. Mit welchen Problemen hatten die Menschen in der Nachkriegszeit zu kämpfen?
2. Warum gab es Lebensmittelkarten?
3. Welche vier alliierten Staaten besetzten Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg?
4. Wie lange dauerte die Besatzungszeit?
5. Was bedeutet „Neutralität“?
6. An welchem Tag feiern wir den Nationalfeiertag und warum?

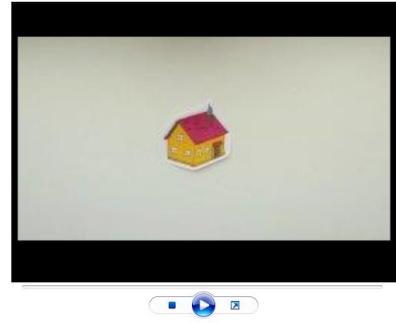
### 3. Österreich im Wandel der Zeit

Trage in den Zeitstreifen ein!



A	Zweite Republik
B	Nachkriegszeit/ Besatzungszeit
C	Erste Republik
D	Teil des Deutschen Reiches/ Nationalsozialismus
1	Staatsvertrag – „Österreich ist frei!“
2	Ende des Zweiten Weltkriegs
3	„Anschluss“ Österreichs an Hitler-Deutschland
4	Ende des Ersten Weltkriegs

# Lernvideo



Hast du dir das Lernvideo schon angesehen?

Die nächsten Aufgaben beziehen sich auf Annemaries Geschichte.



## 4. Quiz

Kreuze die richtige Antwort an!

1. Wie alt war Annemarie, als der Zweite Weltkrieg ausbrach?

A	1 Jahr	B	2 Jahre	C	6 Jahre
---	--------	---	---------	---	---------

2. Wen mussten Annemarie und ihre Mutter zurücklassen, als sie flüchteten?

A	Hund „Willy“	B	Katze „Mia“	C	Hund „Buffy“
---	--------------	---	-------------	---	--------------

3. Mit welchem Transportmittel fuhren sie nach Gutenstein?

A	Auto	B	Bus	C	Zug
---	------	---	-----	---	-----

4. Warum mussten Annemarie und ihre Mutter den Fluchtweg ändern?

A	Panzersperrern am Weg	B	Landkarte verloren	C	kaputte Straße
---	-----------------------	---	--------------------	---	----------------

5. Bei wem fanden sie schließlich Unterkunft?

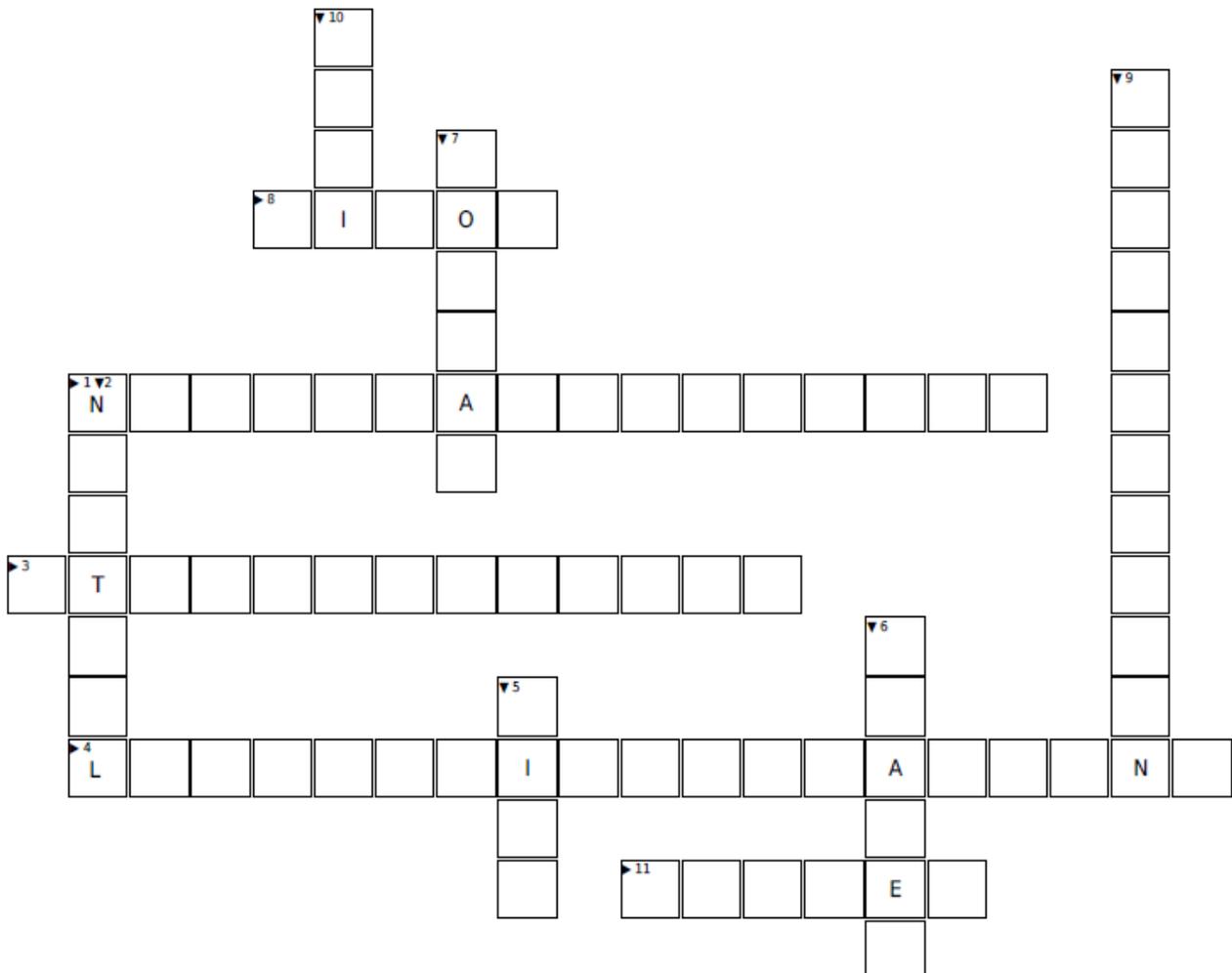
A	bei Verwandten von Annemarie	B	bei Verwandten einer Nachbarin	C	bei einem Pfarrer
---	------------------------------	---	--------------------------------	---	-------------------

6. Wie lange dauerte der Weg zurück zu ihrem Haus?

A	5 Stunden	B	12 Stunden	C	mehrere Tage
---	-----------	---	------------	---	--------------

## 5. Kreuzworträtsel

Löse das Rätsel!



### Lösungshinweise:

#### Horizontal ▶

- (1) Feiertag am 26. Oktober
- (3) Dokument, welches 1955 unterschrieben wurde
- (4) Erhielten die Menschen, um sie gegen Essen einzutauschen
- (8) Bundesland, in dem Verwandte von Annemarie lebten
- (11) Dort war Mutters Schmuck vergraben

#### Vertikal ▼

- (2) Österreich verpflichtete sich, ... zu bleiben
- (5) Nachname des Außenministers
- (6) Sie bauten vor allem das Land wieder auf
- (7) Stadt, von der aus das Flugzeug startete
- (9) Anderes Wort für Holzhütte
- (10) „Österreich ist ...“

## 6. Der Fluchtweg



Trage die Orte in die Landkarte ein und überlege dir, welche Fluchtwege Annemarie und ihre Mutter eventuell nahmen. Verwende dazu den Atlas und zeichne mögliche Routen ein! Welche Ortschaften liegen am Weg?



Schreibe die jeweiligen Buchstaben in das weiße Feld auf der Karte.

Überlege: Was passierte in Bad Vöslau?

Leobersdorf - L  
Gutenstein - G  
Bad Vöslau - BV

## 7. Zusammenfassung der Geschichte

Verbinde die Satzteile!



Als Annemarie zwei Jahre alt war,
Kurz vor Kriegsende mussten Annemarie
Bei ihrer Flucht fuhren sie mit dem Zug bis
Sie fanden Unterkunft
Sie schliefen in einem Holzschuppen
Nach dem Kriegsende kehrten sie nach Leobersdorf zurück und
Viele Häuser
Die sowjetischen Soldaten sorgten für Ordnung,
Erst 10 Jahre nach dem Kriegsende

bei Verwandten ihrer Nachbarin.
waren zerstört und es herrschte Hunger.
doch manche waren auch sehr brutal zu den Menschen.
brach der Zweite Weltkrieg aus.
dort warteten schon Annemaries Papa und Hund Buffy.
nach Gutenstein und von dort ging es zu Fuß weiter.
endete die Besatzungszeit und Österreich wurde wieder ein freies Land.
und es war manchmal auch sehr kalt dort.
und ihre Mutter flüchten.

Schreibe die Sätze in dein Heft und bestimme **Nomen**, **Verben** und **Adjektive**!



## 8. Die Heimkehr

Verfasse eine kurze Geschichte!



Erinnere dich an den Moment, als Annemarie und ihre Mutter wieder nach Hause kommen.

- Wie hat sich Annemarie in diesem Moment wohl gefühlt?
- Wenn du an all die schlimmen Dinge denkst, die Annemarie zuvor auf der Flucht erlebt hat, was könnten ihre Gedanken gewesen sein?

Verwende die Mitvergangenheit und schreibe in der Ich-Form!

**Mögliche Anfänge:**

- *Meine Beine schmerzten vom langen Fußweg, als...*
- *Als ich die zerbombten Häuser in der Nachbarschaft sah, bekam ich Angst.*
- *Ich musste daran denken, wie unser Ort vor dem Krieg aussah.*
- *Der Hunger war unerträglich und wir mussten eine Pause einlegen. Ob es unsere Küche noch gibt?*

## 9. Freiheit

Gestalte dein persönliches Bild!

---

Was bedeutet für dich Freiheit?

Denke dabei an Dinge, die in einer liberalen Demokratie möglich sind und die für dich eine besondere Bedeutung haben.

Gestalte nun auf einem DIN A3 Papier mit Wasserfarben dein **Freiheitsbild**.



## 10. Gruppenarbeit

---

Thema – Das Erinnern

- Warum ist es wichtig, über persönliche Geschichten aus der Vergangenheit zu sprechen?
- Denke dabei an Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, wie jener von Annemarie.
- Wieso wird in der Schule über Krieg gelernt, obwohl es in Österreich heute keinen Krieg mehr gibt?

Gestalte gemeinsam mit anderen in einer Kleingruppe ein **Plakat**, auf dem ihr eure Erkenntnisse festhaltet!



## Links:

[https://img-sharesprites.flaticon.com/pack/2/2046/2046384-peace-day\\_3x2.jpg](https://img-sharesprites.flaticon.com/pack/2/2046/2046384-peace-day_3x2.jpg)

<https://img.myloview.de/fototapeten/krieg-symbole-symbole-gesetzt-400-88851701.jpg>

[https://www.planet-wissen.de/geschichte/nationalsozialismus/kindheit\\_im\\_zweiten\\_weltkrieg/nachkriegszeit-armin-maiwald-100.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/nationalsozialismus/kindheit_im_zweiten_weltkrieg/nachkriegszeit-armin-maiwald-100.html)

[https://www.kinderweltreise.de/fileadmin/\\_processed\\_/f/3/csm\\_oesterreich\\_besatzungszonen\\_1945-1955\\_55c761ee51.png](https://www.kinderweltreise.de/fileadmin/_processed_/f/3/csm_oesterreich_besatzungszonen_1945-1955_55c761ee51.png)

<https://www.mein-oesterreich.info/geschichte/besatzungszeit.htm>

[https://klexikon.zum.de/wiki/%C3%96sterreichischer\\_Staatsvertrag](https://klexikon.zum.de/wiki/%C3%96sterreichischer_Staatsvertrag)

[https://www.bpb.de/cache/images/7/309807-3x2-galerie\\_gross.jpg?3ABB4](https://www.bpb.de/cache/images/7/309807-3x2-galerie_gross.jpg?3ABB4)

[https://www.noe.gv.at/noe/Karten-Geoinformationen/NOE\\_Geodaten\\_Angebot.html](https://www.noe.gv.at/noe/Karten-Geoinformationen/NOE_Geodaten_Angebot.html)

<https://nrcthalheim.ch/wp-content/uploads/piktogramm-besprechungsraum-weiss-abverkauf-e1314w-6452.jpg>

Zeitschrift: Zwanzig Jahre Baden bei Wien, S. 3.

**PALLAS**



Politische Bildung  
in der Volksschule